

„Fühlen Sie sich angesprochen?“

Bitte melden Sie sich an!

Sie können gerne an einzelnen Veranstaltungen teilnehmen und Ihr Gelerntes im privaten oder kirchlichen Umfeld einsetzen.

Auf Wunsch informiere ich Sie in einem persönlichen Gespräch über den ehrenamtlichen Besuchsdienst!

Regina Stukenborg

Pflegestützpunkt

71149 Bondorf, Hindenburgstr. 33

Tel: 07457/9463969

info@pflgestuetzpunkt-boeblingen.de

PFLEGE
STÜTZPUNKT
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS BÖBLINGEN
STANDORT OBERES GÄU

die Vielfalt macht's

LANDKREIS
BÖBLINGEN



Offen. Aktiv. Beweglich.

GÄUFELDEN



JETTINGEN

Gemeinde
b o n d o r f



Einführungsseminar

hereinspaziert

Ehrenamtlicher Besuchsdienst
für ältere Menschen

Haben Sie Interesse daran, ältere Menschen zu besuchen?

Es ist beabsichtigt im Oberen Gäu einen Besuchsdienst zu installieren, bei dem Menschen besucht werden, die wenig mit anderen zusammen kommen, bzw. nur noch selten das Haus verlassen können.

Dafür suchen wir engagierte Menschen, die Zeit und Freude an dieser Aufgabe haben.

Die Besucher nehmen sich Zeit um

- Gespräche zu führen,
- spazieren zu gehen,
- aus der Zeitung vorzulesen,
- Karten zu spielen,
- Fotoalben anzusehen.

Und für vieles mehr, was beiden Freude macht.

Die Tätigkeit erfolgt auf ehrenamtlicher Basis.

Es geht darum, sich dem anderen Menschen zu widmen und **nicht** um die Erledigung von hauswirtschaftlichen oder pflegerischen Tätigkeiten.

Sie selbst bestimmen die Häufigkeit und Dauer der Kontakte.

Wir möchten Sie bei dieser Aufgabe unterstützen, indem wir ein **Einführungsseminar** kostenlos für Sie anbieten.

Und auch später werden wir Sie durch regelmäßige Gruppentreffen begleiten und beraten.

1. Erfolgreiche und einfühlsame Kommunikation

Sie haben die Möglichkeit elegante Techniken der Kommunikation kennenzulernen und Ihre Kompetenzen in diesem Bereich zu erweitern.

Cornelia Biesenthal, Kommunikationstrainerin/

Master-Coach DVNLP

19.03.2014 9:30 bis 11:00 Uhr

Begegnungsstätte Nebringen, Sindlinger Str. 12

2. „So habe ich das doch gar nicht gemeint“!

Vielleicht kennen Sie solche Gesprächssituationen, in denen Sie sich missverstanden fühlen und nicht genau wissen, wie es dazu kam. Wie könnte ich befriedigende Gespräche in harmonischer Atmosphäre führen?

Cornelia Biesenthal

26.03.2014 9:30 bis 11:00 Uhr

Begegnungsstätte Nebringen,
Sindlinger Str. 12

3. Was ist Demenz?

Erkennungszeichen, Diagnose und Behandlung. Verwirrtes Verhalten verstehen lernen und damit umgehen.

Dr. Ingrid Saalmüller

02.04.2014 15:00 bis 16:30 Uhr

Altes Rathaus, Mötzingen, Kirchstr. 11

4. Freudlosigkeit und Lebensüberdross als „normale“ Begleiter des Älterwerdens?

Sie lernen das vielschichtige Krankheitsbild Depression mit seinen möglichen Symptomen, Verläufen, sowie Behandlungsmöglichkeiten kennen.

Reinhard Pöschl, Dipl. Psychologe

09.04.2014 15:00 bis 16:30 Uhr

Seniorenzentrum Am Rosengarten, Bondorf,
Hindenburgstr. 2

5. „Ältere Menschen besuchen und begleiten“

Wie können wir einfühlsame Gesprächspartner bei unseren Besuchen sein und älteren Menschen helfen, Verbindungen zu ihrem Lebensumfeld aufrecht zu erhalten.

Gisela Spitzer, Altentherapeutin

30.04.2014 15:00 bis 16:30 Uhr

Bürger- und Jugendtreff, 1. OG, Hauptstr. 11,
Unterjettingen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

6. Organisatorisches, Schweigepflicht, Versicherungsschutz, offene Fragen

Regina Stukenborg (Pflegerstützpunkt) und Birgit Gehring (Landratsamt)

07.05.2014 15:00 bis 16:30 Uhr

Bürger- und Jugendtreff, 1. OG, Hauptstr. 11,
Unterjettingen